

Hugo49 kommt. Baywa-Turm das Dach ist Geschicht

Der nordbayerische Kurier berichtete über die Abbrucharbeiten. Der Baywa-Turm wird bald Geschichte sein, das Dach wurde bereits abgerissen. Bald entsteht auf dem Areal ein neues Stadtviertel. Mit Hugo49 gibt die Nova Sedes St. Georgen ein ganz neues Aussehen.



Baywa-Turm: Das Dach ist Geschichte – der Rest auch bald

Jetzt ist das Ende nah: Am Dienstagmittag, wenige Minuten nach 14 Uhr, räumte ein derriesiger Bagger des Pulkreuther Abbruchunternehmens Planer das Dach des rund 40 Meter hohen Baywa-Turms ab. Mit einer Leichtigkeit, als handelte es sich um eine windige Holzkonstruktion, drückte

te das 155 Tonnen schwere Gefährt das Betondach nach unten, klopfte die Ziegel ab und ließ die Konstruktion ins Innere des seitlich bereits geöffneten ehemaligen Komplexes am Ende der Hugentotenstraße in St. Georgen knochen. In den vergangenen Tagen hatten sich die Abbruchbagger

Stück für Stück in Richtung des größten der drei höhenmäßig abgestuften Speichergebäude vorgeklettert. Am Wochenende stand der Baywa-Turm als Solitär mit leicht angesagtem Dach auf dem Gelände, das in Zukunft zu einem neuen, kleinen Stadtteil entwickelt werden wird. Einen Stadtteil,

in dem über 100 Wohnungen geplant sind, dazu Gewerkebetriebe. Die Pläne für das Projekt auf einer Fläche von mehr als 22.000 Quadratmetern laufen im Immobilienbüro Winkler und Brendel zusammen. Ein Abbruch-Video gibt es auf www.nordbayerischer-kurier.de

wah/foto: Eric Wahs

Viele weitere Informationen zu unserem aktuellem Bauprojekt in Bayreuth finden Sie [HIER....](#)

[Mehr Infos zum Nova Sedes Bauprojekt Hugo49? Dann klicken Sie hier um auf die Projektwebsite der Nova Sedes zu gelangen. --> HUGO49](#)